

Inhaltsverzeichnis.

Die alten Burgen und Rittersitze um Freiberg. Fortsetzung. Vom Kantor Hingst in Leisnig. Seite 1.

5. Colmniß. — Ursprung des Namens, slawische Abstammung. — Chronik des Dorfes Colmniß und seiner Bewohner sowie des Ritterguts und seiner Besitzer in gegenseitigen Beziehungen.

Nachrichten über die ältesten bronzenen Kanonen Sachsens, insbesondere die von Wolf Hilger in Freiberg. Von Heinrich Gerlach. Seite 43.

Hierzu zwei Tafeln Abbildungen: Sächs. Bronze-Kanonen des 16. Jahrhunderts, gegossen von Hilger in Freiberg.

Stammbaum der genannten Freib. Glocken- u. Stückgießer-Familie. S. 44.

Die Freiburger Gießhütte und Hilgersche Gußwerke. S. 46.

Sachsens ältestes Kanonenwesen überhaupt. S. 48.

Die frühesten Kanonenbestände Sachsens. S. 50.

Schicksale und Verlust unserer ältesten Kanonen. S. 53.

Freibergs frühere Geschützbestände und deren Abführung. S. 58.

Erläuterung der abgebildeten Kanonen. S. 60.

Sammlung von Inschriften sonstiger alter sächsischer Kanonen. S. 64.

Kurf. Augusts Flacianer-Kanonen und deren geschichtl. Ursprung. S. 66.

Flacianer-Orgelgeschütze oder Streufugeln. S. 69.

Der Flacianer auf der Feste Koburg. S. 70.

Das alte Freiberg in Bildern. Zweite Serie. Freiburger Photographien, aufgenommen 1881, mit Erläuterung der Bilder. Von Heinrich Gerlach. S. 73.